

Ingenieurkammer Niedersachsen

Offizielles Mitteilungsorgan der Ingenieurkammer Niedersachsen · Körperschaft des öffentlichen Rechts

■ INGENIEURKAMMER INTERN

35 Jahre Ingenieurkammer Niedersachsen



Präsident Martin Betzler

© Ingenieurkammer Niedersachsen

Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: 35 Jahre Ingenieurkammer Niedersachsen. Seit mehr als drei Jahrzehnten setzen wir uns erfolgreich für die Belange unserer Mitglieder ein, fördern den Ingenieurwachstum und machen die gesellschaftliche Relevanz unserer Berufsgruppe sichtbar.

Rückblickend können wir stolz auf das Erreichte sein. Gemeinsam haben wir bei vielen entscheidenden und für uns richtungsweisenden Gesetzesinitiativen mitgewirkt, unzählige Projekte verwirklicht, Innovationen gefördert und dazu beigetragen, große Herausforderungen in Technik, Wirtschaft und Gesellschaft zu meistern. Gerade die komplexen Aufgaben unserer Zeit

– vom Klimaschutz über die Digitalisierung bis hin zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung – zeigen eindrücklich: Ohne die Expertise und den Weitblick von Ingenieurinnen und Ingenieuren sind diese Herausforderungen nicht zu bewältigen.

Der Ingenieurberuf spielt eine zentrale Rolle in unserer Gesellschaft. Denn Ingenieurinnen und Ingenieure sind es, die Innovationen vorantreiben, Schlüsseltechnologien entwickeln und Lösungen für die globalen Herausforderungen präsentieren; sie und wir sind es, die unsere dringend benötigten Infrastrukturen sicher, zukunftsfähig und nachhaltig planen und gestalten. Das Jubiläumsjahr motiviert uns, diese Ingenieurleistungen noch aktiver in das Bewusstsein von Gesellschaft und Politik zu bringen.

Unser Jubiläum möchten wir vor allem mit Ihnen, unseren Mitgliedern, gebührend feiern. Im Laufe des Jahres erwarten Sie zahlreiche Aktionen, Veranstaltungen und Gelegenheiten zum Austausch – seien Sie gespannt! Alle Informationen dazu finden Sie fortlaufend auf unserer Homepage sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und aktiv mitzuwirken.



Gemeinsam gestalten wir die Zukunft. Lassen Sie uns in diesem Jubiläumsjahr nicht nur zurückblicken, sondern vor allem auch nach vorne schauen.

Ich freue mich darauf, weiterhin aktiv und mit Ihnen gemeinsam die Zukunft im Ingenieurwesen und unserer Ingenieurkammer zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Martin Betzler
Präsident der Ingenieurkammer
Niedersachsen

35 Jahre

Jubiläum Ingenieurkammer Niedersachsen

Mehr zu unseren Aktionen in unseren Social Media Kanälen LinkedIn und Instagram
#35JahreIngenieurkammer

und unter
www.ingenieurkammer.de



■ VERTRETERVERSAMMLUNG

Wintersitzung Vertreterversammlung

Wichtige Beschlüsse und viele Verabschiedungen: Zum Jahresende kamen die Mitglieder der 7. Vertreterversammlung am 11. Dezember 2024 zu ihrer 7. Sitzung im Hannover Congress Centrum zusammen.

(Be) Präsident Martin Betzler eröffnete die Sitzung mit einer Schweigeminute in Gedenken an die langjährige Vizepräsidentin Marlis Bock-Thürnaue. Sie verstarb im Juli 2024.

Berufspolitische Aktivitäten

Präsident Martin Betzler berichtete über die weitergehenden **Dialoge mit der Landesregierung**, darunter das Treffen mit Wirtschaftsminister Olaf Lies Ende November 2024 sowie über diverse **Gesprächskontakte zu Mitgliedern des Landtags und den Fraktionen**. Als erfolgreich in der berufspolitischen Agenda bezeichnete er die im Sommer in Kraft getretene **Niedersächsische Umbauordnung** mit der Einführung des § 85 a NBauO, wodurch der Umbau und die Nutzungsänderung im Bestand künftig erleichtert werden sollen, und ebenso



Präsident Martin Betzler

© Ingenieurkammer Niedersachsen

die Innovationsklausel nach § 66 NBauO, die den Neubau mit kostengünstigem Standard (Gebäudetyp E) ermöglicht.

Der **Stand der Mitgliederzahlen** weist einen positiven Trend aus, dies auch bedingt durch die mit der Eintragung in die Liste der Entwurfsverfasserinnen und Entwurfsverfasser verbundene Mitgliedschaft. Das Jahr schließt auch mit einem Rekord von **über 500 Genehmigungsverfahren zur Anerkennung ausländischer Ingenieurabschlüsse** ab.

Überaus gut besucht waren in diesem Jahr die drei Fachforen Energietag, Sachverständigentag und Ingenieurrechtstag und der **KammerTalk als Informationsangebot für Mitglieder** hat sich mit fünf Veranstaltungen zu hochaktuellen Themen fest etabliert.

Berichterstattung Geschäftsführung

Hauptgeschäftsführer Stephan von Friedrichs informierte über die jüngsten **Stellungnahmen zu aktuellen Gesetzesentwürfen** wie dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz – NGG, dem Entwurf eines Gesetzes zur Transformation des Vergaberechts (Vergabetransformationsgesetz – VergRTransfG) und zur Änderung des Niedersächsischen Ingenieurgesetzes ab.



Hauptgeschäftsführer Stephan von Friedrichs

© Ingenieurkammer Niedersachsen

Er ging weiter auf die positive Entwicklung bei den Fortbildungen ein. In Zusammenarbeit mit der BlnGK wurden die Fortbildungssatzungen zwischen den Bundesländern harmonisiert und gegenseitige Fortbildungsmaßnahmen anerkannt. Ebenso verzeichnete das **Triple I-Projekt „Ingenieure integrieren Ingenieure“** nennenswerte Erfolge bei der Unterstützung und Integration von Personen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt. Aktuell gibt es 64 Projektteilnehmende, die Interessentenliste ist lang.

Hans-Ullrich Kammeyer ist neuer Ehrenpräsident



Gratulationen für den Ehrenpräsidenten Hans-Ullrich Kammeyer

Für sein langfristiges Engagement und die 17-jährige Präsidentenschaft von 2005 bis 2022 wählte die Vertreterversammlung Hans-Ullrich Kammeyer zu ihrem neuen Ehrenpräsidenten.

Dipl.-Ing. Josef Lindemann, als Beratender Ingenieur seit 1992 **Beisitzer**

INHALT

- 35 Jahre | Jubiläum
- Preisverleihung Junior.ING am 23. April
- Wintersitzung Vertreterversammlung
- Neues zum Vergaberecht
- Versorgungswerk mit neuer Webseite
- Mitglieder werben Mitglieder
- Mitmachen beim Girls' Day
- Absolventenfeier an der Leibniz Universität Hannover
- Projekt Triple I wieder erfolgreich
- Neue Mitglieder
- Seminare im März und April



Ehrung für Josef Lindemann

des Eintragungsausschusses, verabschiedete sich aus seiner Funktion und wurde für sein jahrzehntelanges Engagement mit der Silbernen Ehrenmünze ausgezeichnet.

Geschäftsstelle

Im Juli übernahm Stephan von Friedrichs die Hauptgeschäftsführung von **Jens Leuckel**. Jetzt wurde dieser gemeinsam mit dem ehemaligen Geschäftsführer **Michael Knorn offiziell** aus dem Arbeitsleben **verabschiedet**. Beide blicken auf jahrzehntelange erfolgreiche Tätigkeiten in der Ingenieurkammer zurück; sie haben die Entwicklung der Geschäftsstelle von Beginn an begleitet, wichtige Impulse in der Ausrichtung gesetzt und in dieser Zeit die berufspolitischen Netzwerke auf- und u. a. das Service-



Auf Wiedersehen sagen Jens Leuckel und Michael Knorn

angebot für die Mitglieder ausgebaut. Jens Leuckel war seit April 1996 in der Funktion tätig, Michael Knorn stieß bereits im Mai 1991 zur Ingenieurkammer.

Neuwahl der Vizepräsidenten

Wechsel im Vorstand: Mit der Ankündigung der Ämterniederlegung von Vizepräsident Frank Puller und dem Tod der Vizepräsidentin Marlis Bock-Thürnau stand für die Vertreterversammlung die Neubesetzung dieser Positionen an. Einstimmig wählte diese die Kandidaten **Kai Tamms und Ralf Jünemann** zu ihren neuen Vizepräsidenten. Beide waren zuvor langjährig im Vorstand aktiv.

Beschlussfassungen

Die Vertreterversammlung beschloss ferner **Änderungen in den Satzungen**, darunter der Aufwandsentschädigungssatzung, der Hauptsatzung, der Sachverständigensatzung und der Gebühren- sowie Beitragssatzung. Nach ausführlichen Erläuterungen fasste sie ebenso **Beschluss über die Wirtschaftssatzung 2025 einschließlich Wirtschaftsplan 2025** und die Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2024.

Personalie Berufsgericht

Dipl.-Ing. Michael Ellrott-Sendrowski ist von der Vertreterversammlung zum stellvertretenden ehrenamtlichen Richter am Berufsgericht bestellt worden.

Versorgungswerk und Verwaltungsrat

Es war sein letztes Mal: **Frank Puller verabschiedete sich als Vorsitzender des Verwaltungsrates**, nachdem er die Niederlegung seiner Ämter zum Jahresende angekündigt hatte. Mit ihm geht eine Ära zu Ende. Frank Puller war seit 1996 und damit über 29 Jahre Vorsitzender des Verwaltungsrates des Versorgungswerkes der Ingenieurkammer Niedersachsen. Seit 1995 besteht für die Mitglieder der Ingenieurkammer Niedersachsen das eigene Versorgungswerk, dem sich die Brandenburgische Ingenieurkammer



Verabschiedung von Frank Puller

und die Hamburgische Ingenieurkammer-Bau nachfolgend anschlossen.

Gemeinsam mit der Vertreterversammlung blickte der scheidende Vorsitzende von den Anfängen bis ins Heute auf eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung des Versorgungswerks zurück, das sich insbesondere aktuell als stabil beweist. Die Kapitalanlagenstrategien der vergangenen Jahre hätten sich somit als richtig erwiesen, es konnten ausreichende Reserven aufgebaut werden.



Kai Tamms und Matthias Heide

Im **Verwaltungsrat des Versorgungswerks** gibt es nunmehr ebenso **personelle Veränderungen**: Die Vertreterversammlung wählte mit **Matthias Heide und Kai Tamms zwei neue Mitglieder in den Verwaltungsrat**.

Die nächste Sitzung der Vertreterversammlung findet am 18. Juni 2025 statt.



■ VERANSTALTUNGEN

Rückblick Neujahrsempfang 2025

35 Jahre Ingenieurkammer Niedersachsen – so waren unser Jahresauftakt und die Jubiläumsveranstaltung mit Stephan Weil und Wolfgang Bosbach

Lesen Sie hier mehr, Fotos und Video inklusive

www.ingenieurkammer.de/neujahrsempfang2025



■ VERANSTALTUNGEN

Nächste Veranstaltungen

Werfen Sie bitte regelmäßig einen Blick in unseren Veranstaltungskalender. Wir informieren Sie aktuell über unsere Fachforen und Aktivitäten im Jubiläumsjahr

unter www.ingenieurkammer.de/veranstaltungen



© Brian Jackson | stock.adobe.com

■ JUNIOR.ING

„Turm – hoch hinaus“:

Unter diesem Motto meldeten niedersächsische Schulen fristgerecht 185 Modelle an.



(Be) Ein neuer Rekord für unseren Schülerwettbewerb Junior.ING! Die Jury trifft Mitte März die Entscheidung, welche 30 Turmmodelle zu den besten und schönsten zählen und damit zur Preisverleihung eingeladen werden.

Die Preisverleihung findet am 23. April 2025 statt. Veranstaltungsort ist die Hochschule Hannover, Ricklinger Stadtweg 100.

Der Wettbewerb findet in den Alterskategorien I – 5. bis 8. Klasse und II – 9. bis 13. Klasse statt.

Die Erstplatzierten aus den beiden Alterskategorien unseres Landeswettbewerb nehmen außerdem am Bundeswettbewerb teil und haben damit auch die Chance, bei der **Bundespreisverleihung am 13. Juni 2025 im Deutschen Technikmuseum in Berlin** auf das Siebertreppchen zu gelangen.

Der Schülerwettbewerb Junior.ING steht unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Kultusministeriums. Mit mehr als 6.000 Teilnehmenden gehört der Schülerwettbewerb Junior.ING zu einem der größten deutschlandweit.

Der Wettbewerb wurde im Jahr 2021 in die Liste der von der Kultusministerkonferenz empfohlenen Schülerwettbewerbe aufgenommen.

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Bettina Berthier
Tel. 0511 39789-23
bettina.berthier@ingenieurkammer.de



■ RECHT

Erleichterungen bei Umbaumaßnahmen und Nutzungsänderungen

Der Gesetzgeber hat die Niedersächsische Bauordnung zum 01.07.2024 umgesetzt.

(Yi) Mit der **Neuregelung des § 85 a NBauO** soll der Umbau im Bestand erleichtert werden, damit die vorhandene Bausubstanz möglichst lange genutzt werden kann. Bekanntlich bereiten Änderungen wie Aufstockungen und dem Einziehen von neuen Wänden an Schnittstellen zwischen alter Bausubstanz und hinzukommenden Bauteilen Schwierigkeiten hinsichtlich der jeweils geltenden technischen Regelwerke, da Letztere sich im Laufe der Zeit ändern.

Durch die Einführung des § 85 a NBauO werden die Standards abgesenkt, um den Umbau zu vereinfachen und Kosten zu senken. Im Falle einer baulichen Änderung oder Nutzungsänderung eines bestehenden Gebäudes werden an die vorhandenen und neuen Bauteile keine höheren Anforderungen gestellt, als diese im Bestand vorhanden sind. Diese Privilegierung gilt, wenn es sich bei den vorhandenen und neuen Bauteilen insbesondere um Wände, Stützen, Decken, Böden, Dächer und Treppen handelt.

Folglich müssen vorhandene Bauteile im Umbau nicht mehr zwingend ertüchtigt werden und neue Gebäudeteile, sofern sie von der Privilegierung betroffen sind, nicht zwingend den aktuellen Standards entsprechen. Ein Antrag auf Genehmigung nach § 66 NBauO ist gerade nicht erforderlich, da die genannten Abweichungen Gesetzes wegen erlaubt sind.

Standsicherheit (§ 12 NBauO) und Brandschutz (§14 NBauO) müssen weiterhin gewährleistet sein, mit der Ausnahme, dass die zur Konkretisierung der §§ 12 und 14 ergangenen Vorschriften unbeachtet gelassen werden können. Als Maßregel gilt lediglich, dass die vorhandenen und neuen tragenden Bauteile geeignet sind, zusätzlich entstehende Lasten aufzunehmen und der Brandschutz gewährleistet ist.

In § 85 a Abs. 2 NBauO werden Ausnahmen aufgezeigt, bei denen der Anwendungsbereich des § 85 a Abs. 1 NBauO keine Gültigkeit hat. Zu nennen sind hier vor allem Anbauten und Sonderbauten.

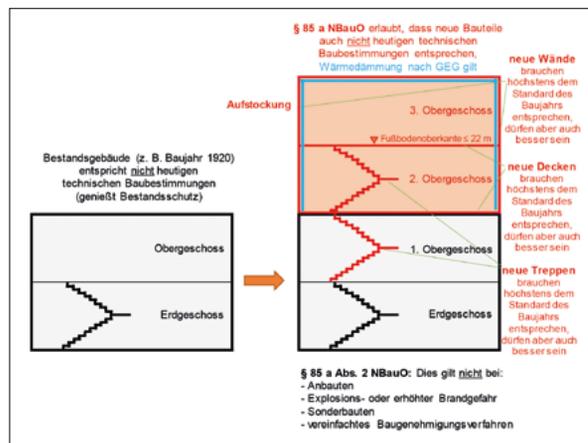
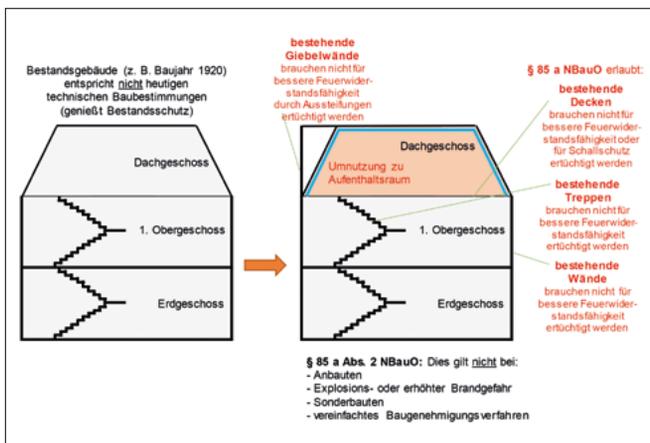
Der § 85 a Abs. 3 NBauO regelt die Dokumentationspflicht für Entwurfs-

verfasser. Diese müssen schriftlich festhalten, inwieweit von den Konkretisierungen zu den §§ 12 und 14 abgewichen wurde. In Absatz 4 wird deutlich, dass die Anforderungen an Gebäude und Bauteile zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien für die Wärme- und Kälteerzeugung aufgrund anderer Rechtsvorschriften zu beachten sind. Die CO₂-Einsparung hat damit weiterhin eine herausragende Bedeutung.

Die allein durch die Entwurfsverfasser zu realisierende Dokumentationspflicht und das in Abs. 5 geregelte Mitteilungsverfahren ohne die Genehmigung durch die Behörden tragen dazu bei, dass der Staat seine als hemmend angesehenen Vorgaben zurückzieht und Bauvorhaben beschleunigt realisiert werden können.

Sie haben Fragen zur Novellierung?

Rufen Sie gern an:
 Büsra Yilmaz
 Tel. 0511 39789-43
 oder schreiben Sie eine E-Mail an:
recht@ingenieurkammer.de



Alle Grafiken © FAQ-Katalog Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung



■ RECHT

Änderung der Allgemeinen Durchführungsverordnung zur Niedersächsischen Bauordnung vom 17.12.2024

Erwähnenswert ist, dass **der Mindeststandard von Photovoltaikanlagen zu Brandwänden und Wänden**, die anstelle von Brandwänden erlaubt sind, für Gebäudeklassen 1 bis 3 aufgehoben wird. Für die Gebäudeklassen 4 und 5 wird unter anderem der Mindeststandard auf 50 cm reduziert, vgl. § 11 DVO-NBauO.

Hinzuweisen ist zudem die gesetzlichen Änderungen in dem § 15 Abs. 4 DVO-NBauO. Diese Änderungen betreffen Türen, die an notwendige Treppenträume anschließen.

Die Novellierungen sind am 19.12.2024 in Kraft getreten.

Das Änderungsgesetz können Sie unter folgendem Link herunterladen:

nds-gvbl-2024-119.pdf

Quelle:

<https://www.verkuendung-niedersachsen.de/ndsgvbl/2024/119/>

■ VERSORGUNGSWERK

Versorgungswerk mit neuem Webauftritt

Gleich zu Jahresbeginn ging die neue Webseite der Ingenieurversorgung Niedersachsen online. Das Design: ansprechend und modern, die Informationen übersichtlich und kompakt. Das Motto: Mit einem Klick zum Ziel.

(Be) Die Optik der neuen Webseite unterstreicht die nutzerfreundliche Struktur und bietet Ihnen einen schnellen Überblick und leichte Orientierung zum Leistungsspektrum des Versorgungswerks sowie eine bestmögliche Erreichbarkeit der Services. Sie finden hilfreiche Informationen und die erforderlichen Ansprechpartner, die bei den verschiedensten Fragestellungen weiterhelfen.

Durch das responsive Design passt sich die Seite zudem allen Endgeräten an, egal ob PC, Smartphone, Tablet oder Notebook.

Die bestehende URL bleibt unverändert.

Was ist neu?

Die neue Webseite bietet vor allem auch **praktische Features**: Mit dem Rentenschieber können zukünftige Mitglieder beispielsweise ihre spätere Rente ermitteln.

Fragen zur DRV-Befreiung? Erste Infos bei einem Job-Wechsel geben Hilfestellung und alle Formulare, Anträge

und Merkblätter finden Sie selbstverständlich auch direkt online

Seit Kurzem steht Ihnen auch das neue Mitgliederportal mit verschiedenen Rentenrechnern und dem Online-Postfach zur Verfügung und Sie können sich in „**Mein Portal**“ registrieren.

Besuchen Sie das Versorgungswerk online unter

<https://www.ingenieurversorgung-niedersachsen.de>



■ INGENIEURNACHWUCHS

Mitmachen beim Girls' Day am 3. April 2025

Mädchen und jungen Frauen einen praxisnahen Einblick in den Ingenieurberuf ermöglichen: Das können Sie am 3. April 2025 im Rahmen des bundesweiten Girls Day verwirklichen.



© kompetenz.de

(Be) Machen Sie also mit und wecken Sie bei Mädchen ab Klasse 5 Interesse für Ihren Ingenieurberuf und erschließen sie Personalressourcen für die Zukunft. Als Ingenieurkammer Niedersachsen unterstützen wir den Girls' Day ganz im Sinne der Nachwuchsförderung und -gewinnung.

Hoch- oder Tiefbau, Straßenbau oder Wasserkraft, Vermessung, Versorgungstechnik, Schall-, Wärme- oder Brandschutz: Machen Sie Werbung für Ihr Fachgebiet und ermöglichen Sie Mädchen ab Klasse 5 Praxiseinblicke in die Vielfalt Ihres Ingenieurberufs.

Mädchen finden naturwissenschaftliche und technische Berufe besonders ansprechend, wenn sie erleben, dass Tätigkeiten in diesen Berufen Spaß machen, abwechslungsreich sind und mit Menschen zu tun haben. Dies bietet Ihnen auch Chancen, den künftigen Ingenieurnachwuchs früh kennenzuler-

nen und aktiv dem Fachkräftemangel zu begegnen.

Um Teil des Aktionstages zu sein, können Unternehmen und Institutionen ab sofort ihre Angebote online im Girls' Day-Radar eintragen.

Tipps, Leitfäden und Handreichungen:

Informieren Sie sich bitte ausführlich auf der Webseite

www.girls-day.de

und tragen Sie dort Ihr Angebot direkt online in den **Girls' Day-Radar** ein.

Sie finden dort ebenso Banner, Plakate, die Logos und können auch weitere Materialien bestellen.

Über diese Plattform finden Mädchen, Eltern und Lehrkräfte Ihr Angebot.

Das Projekt Girls Day – Mädchen-Zukunftstag: „Die Zukunft gehört Dir!“ soll bundesweit dazu beitragen, die Berufschancen von Mädchen in zukunftssträchtigen Berufsfeldern und insbesondere in MINT-bereichen

So unterstützen wir:

1. Wir stellen Ihnen Materialien bzw. Giveaways zur Verfügung.
2. Öffentlichkeitsarbeit: Wir heben Ihre Teilnahme am Zukunftstag öffentlich hervor und machen Ihr Engagement sichtbar, um weitere



© kompetenz.de

Mitglieder zur Teilnahme zu motivieren.

3. Social Media: Veröffentlichen und posten Sie Ihre Aktionen und liken Sie mit uns.

Übrigens gibt das Projekt Boys Day – Jungen-Zukunftstag Jungen parallel zum Girls Day die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen, in denen Männer immer noch unterrepräsentiert sind, vor allem Berufe aus dem sozialen, erzieherischen und pflegerischen Bereich.

Ansprechpartnerin

Bettina Berthier

Tel. 0511 39789-23

E-Mail zukunft@ingenieurkammer.de

IMPRESSUM

Ingenieur Nachrichten – Regionalbeilage
im Deutschen Ingenieurblatt
Herausgeber: Ingenieurkammer Niedersachsen, K.d.ö.R.
Hohenzollernstr. 52 | 30161 Hannover
Tel.: 0511 39789-0 | Fax: 0511 39789-34
E-Mail: kammer@ingenieurkammer.de

Internet: www.ingenieurkammer.de
Verantwortlich: RA Stephan von Friedrichs
Redaktion: Bettina Berthier M.A.
Autorennachweis: (Be) Bettina Berthier, (VB) Viktoriya Beth,
(Wo) Isabella Wolter, (Yi) Büsra Yilmaz.



■ NEUES VOM IQ-PROJEKT TRIPLE I

Ein Ingenieur aus der Ukraine auf dem Weg zum Erfolg in Niedersachsen



© privat

Das Projekt Triple I: Ingenieure integrieren Ingenieure im Förderprogramm „IQ – Integration durch Qualifizierung“ bei der Ingenieurkammer Niedersachsen qualifiziert und begleitet engagierte Ingenieurinnen und Ingenieure mit ausländischen Abschlüssen bis zum Berufseinstieg mit dem Ziel den Fachkräftemangel zu reduzieren.

(VB) Stanislav Holovaty, ein erfahrener Bauingenieur aus der Ukraine, kam vor ca. 2 Jahren nach Deutschland und hat sich das Ziel gesetzt, hier eine neue berufliche Zukunft aufzubauen. Zu Beginn stand für ihn die größte Herausforderung an: die deutsche Sprache. Er nahm an einem Sprachkurs teil, um sich im deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren. Parallel begann er in einer Straßenbaufirma zu arbeiten, zunächst als Praktikant, später auf Teilzeitbasis in der Abteilung Abrechnung.

Um seine beruflichen Chancen auf eine verantwortungsvolle Stelle als Bauingenieur weiter zu verbessern, bewarb er sich für das **IQ Projekt: Triple I: Ingenieure integrieren Ingenieure** bei der Ingenieurkammer Niedersachsen. Im Projekt absolvierte er fachbezogene Qualifizierungen aus seinem Bereich und lernte die in Deutschland üblichen Vorgänge und Prozesse in der Planung und Bauausführung kennen. Parallel wurde er von unseren Projektmitarbeiterinnen intensiv unterstützt und individuell zu seinem Berufseinstieg beraten.

Trotz einiger Rückschläge wie Absagen für die „Traumstellen“ oder ausgebuchte Deutschkurse blieb Holo-

vaty optimistisch und wurde durch die Projektmitarbeiterinnen bestärkt auf dem eingeschlagenen Weg zu bleiben und sich immer wieder als hochqualifizierter und erfahrener Bauingenieur auf dem Arbeitsmarkt zu präsentieren.

Nach einer Bewerbung für eine Ingenieursstelle bei der Samtgemeinde Boldecker Land in Niedersachsen entschieden sich die Verantwortlichen für das Wissen und das Potenzial von Holovaty und boten ihm sogar eine unbefristete Stelle als Bauingenieur an. Was ganz besonders ist und im Arbeitsvertrag festgehalten wurde: die Anstellung erfolgt zunächst mit 25 Stunden pro Woche, um Holovaty die Möglichkeit zu geben, seinen laufenden Deutschkurs bis Mai 2025 zu absolvieren. Anschließend wird er in Vollzeit beschäftigt. Jetzt hat er sein Ziel erreicht!

Der Weg von Holovaty zeigt, wie Fachkräfte aus dem Ausland durch Entschlossenheit und kontinuierliche Weiterbildung sowie die Unterstützung durch das IQ-Netzwerk in der Arbeitswelt erfolgreich Fuß fassen können.

Die Kommunen und Unternehmen, die vom Fachkräftemangel besonders betroffen sind, erkennen zunehmend das Potenzial von Ingenieurinnen und Ingenieuren mit ausländischen Abschlüssen und intensivieren ihre Bemühungen, diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und zu integrieren.

Ihr Kontakt zur Projektgruppe Triple I
Schreiben Sie uns an
iq@ingenieurkammer.de



■ MITGLIEDER

Mitglieder werben Mitglieder

Empfehlen lohnt sich – Mitmachen bei unserer neuen Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“!

Liebe Mitglieder, haben Sie Kolleginnen oder Kollegen, die noch nicht Teil unserer Ingenieurkammer Niedersachsen sind? Dann haben wir eine besondere Gelegenheit für Sie! Mit unserer neuen Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ möchten wir Ihnen danken, wenn Sie neue Mitglieder für unsere Community gewinnen.

So einfach funktioniert's:

- 1. Empfehlen Sie uns weiter:** Erzählen Sie Kolleginnen und Kollegen von den Vorteilen einer Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Niedersachsen.
- 2. Neumitglied melden:** Wenn eine von Ihnen geworbene Person Mitglied wird, geben Sie uns einfach an fortbildung@ingenieurkammer.de Bescheid, wen Sie angeworben haben. Nach erfolgreicher Eintragung senden Ihnen umgehend unser Dankeschön zu.

Unser Dankeschön für Sie:

Als kleines Zeichen unserer Wertschätzung erhalten Sie:

- Eine **hochwertige Powerbank**, die Sie immer mit ausreichend Energie versorgt, ob unterwegs oder im Büro.
- Einen **Wertgutschein in Höhe von 150 Euro**, der für ein Seminar aus unserem umfangreichen Fortbildungsangebot angerechnet werden kann.

Mitmachen lohnt sich gleich doppelt: Sie helfen nicht nur dabei, unsere Kammer zu stärken und weiterzuentwickeln, sondern profitieren auch selbst.

Warum Mitglied werden?

Die Ingenieurkammer Niedersachsen bietet ihren Mitgliedern zahlreiche Vorteile:

- Interessenvertretung auf Landes- und Bundesebene
- Unterstützung bei beruflichen Fragen und Herausforderungen
- Zugang zu einem breiten Fortbil-

lungs- und Veranstaltungsangebot zu Mitgliedsbedingungen

- Rahmenvereinbarungen und Sonderkonditionen mit Kooperationspartnern
- Juristische Beratung und Hilfestellung
- Große Sichtbarkeit durch Ingenieursuche online

Jetzt aktiv werden!

Sprechen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen an, informieren Sie sie über die Vorteile einer Mitgliedschaft und sichern Sie sich Ihr Dankeschön. Gemeinsam können wir unser Netzwerk ausbauen und unseren Berufsstand noch stärker machen. (Wo)

Für weitere Informationen und zur Anmeldung neuer Mitglieder kontaktieren Sie uns gern per E-Mail unter beitrag@ingenieurkammer.de.

Ihr Team der Ingenieurkammer Niedersachsen

■ MITGLIEDER

Unsere neuen Mitglieder

Die Ingenieurkammer Niedersachsen begrüßt ihre neuen Mitglieder und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Im Zeitraum vom **2. November 2024 bis 17. Januar 2025** wurden eingetragen:

Beratende Ingenieure

Fachgruppe I

Konstruktive Bauingenieure

Dipl.-Ing. (FH) Felix Gross, Hamburg
B. Eng. Katharina Kellermann, Oldenburg

M. Sc. Moritz Stein, Hannover
Dipl.-Ing. (FH) Florian Strubenhoff, Zeven

Fachgruppe II

Sonstige Bauingenieure

Dipl.-Ing. Sandra Benekendorff, Hannover
M. Sc. Sebastian Groß, Hannover
M. Eng. Lina Janssen, Hannover
M. Sc. Thomas Kurth, Hannover
M. Sc. Melissa Meusel, Hannover
Ingenieurin Olena Refke, Peine

Freiwillige Mitglieder

Fachgruppe I

Konstruktive Bauingenieure

Dipl.-Ing. Simone Abeln, Lönningen
B. Eng. Dennis Abbenseth, Buxtehude
Dipl.-Ing. Cihan Adirbelli, Hameln
Dipl.-Ing. Siegfried Ahlf, Hemmoor
Ingenieur Davorko Ajder, Göttingen
Dipl.-Ing. Sebastian Baden, Sittensen
Dipl.-Ing. Gerd Barkhoff, Bremen
Ing. (grad.) Hubert Beike, Giesen
M. Sc. Stefan Benike, Lillienthal
Dipl.-Ing. (FH) Harald Best, Ihlow



Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Beye, Nindorf
 Dipl.-Ing. (FH) Henning Blume, Nienhagen
 Dipl.-Ing. Kai-Uwe Bode, Küsten
 Dipl.-Ing. Henry Bodnar, Hildesheim
 Dipl.-Ing. (FH) Annika Cieslak, Braunschweig
 Dipl.-Ing. (FH) Andrea Conrady-Rudolph, Gieboldehausen
 Dipl.-Ing. Jens Diedrichsen, Giesen
 Dipl.-Ing. Siegfried Evers, Vechta
 B. Eng. Andreas Ewert, Vermold
 Dipl.-Ing. Ludger Frese, Meppen
 Dipl.-Ing. (FH) Lars Geier, Struppen
 Dipl.-Ing. (FH) Paul Germann, Wunstorf
 Dipl.-Ing. (FH) Bastian Gessing, Peine
 Dipl.-Ing. Matthias Gödecke, Adendorf
 Dipl.-Ing. Wolfgang Grave, Gronau
 Dipl.-Ing. Dirk Gruben, Ostrhauderfehn
 Dipl.-Ing. (FH) Ilka Gudehus, Belm
 Dipl.-Ing. (FH) Thomas Hahn, Rühren
 Dipl.-Ing. Jan-Peter Hans, Wenzendorf
 B. Eng. Joern-Thorge Harden, Ilsede
 Dipl.-Ing. (FH) Daniel Heine, Holzminden
 Dipl.-Ing. Rainer Heerma, Oldenburg
 Dipl.-Ing. (FH) Martin Hipp, Reinhardshagen
 Dipl.-Ing. (FH) Olaf Hölscher, Springe
 Dipl.-Ing. Andreas Kall, Thuine
 Dipl.-Ing. Sungyong Kim, Vechelde
 Dipl.-Ing. Peter Kobusch, Osnabrück
 Dipl.-Wirtsch.-Ing. Daniel Köhler, Bispingen
 Dipl.-Ing. (FH) Stephan Kohlrautz-Engler, Gieboldehausen
 Dipl.-Ing. (FH) Michael Kolle, Holzerode
 Dipl.-Ing. Andreas Kröger, Hamburg
 Dipl.-Ing. Helmut Langwost, Wietmarschen
 Dipl.-Ing. Achim Leßmann, Edemissen
 Dipl.-Ing. Harald Ludwig, Brake
 Dipl.-Ing. (FH) Torsten Lübke, Lengede
 M. Sc. Nicole Lüken-Elberfeld, Bösel
 Dipl.-Ing. (FH) Holger Lütgens, Hamburg
 Dipl.-Ing. Rebecca Mahnken, Scheeßel
 Dipl.-Ing. Matthias Meier, Braunschweig
 Dipl.-Ing. Axel Meyer, Emtinghausen
 Dipl.-Ing. Andre Meyer, Schneverdingen
 Dipl.-Ing. (FH) Friedhelm Meyer, Nordhorn
 Ing. (grad.) Hans-Ulrich Meyer, Goslar
 Dipl.-Ing. (FH) Jens Meyer, Barsinghausen

Dipl.-Ing. Frank Meyerhoff, Südbrookmerland
 Dipl.-Ing. (FH) Andreas Middendorf, Cloppenburg
 Dipl.-Ing. Christian Möllering, Osnabrück
 Dipl.-Ing. (FH) Edgar Molendyk, Hoogstede
 Dipl.-Ing. Jens Müller, Berkenthin
 Dipl.-Ing. (FH) Maik Müller, Cuxhaven
 Dipl.-Ing. (FH) Thomas Müller, Wietze
 Dipl.-Ing. (FH) Thomas Niester, Meppen
 Dipl.-Ing. Holger Nordmann, Hildesheim
 Dipl.-Ing. Ferhat Özdemir, Leer
 Dipl.-Ing. (FH) Sigrid Paarz, Lüchow
 Dipl.-Ing. Axel Pätzold, Goslar
 Dipl.-Ing. Thomas Reinke, Sellstedt
 Dipl.-Ing. (FH) Andreas Rohenkohl, Vechta
 Dipl.-Ing. (FH) Matthias Ronge, Alfeld
 Dipl.-Ing. (FH) Roy Sander, Nordhorn
 Dipl.-Ing. (FH) Rolf Seguin, Buchholz
 Dipl.-Ing. (FH) Volker Sell, Kirchlinteln
 Dipl.-Ing. (FH) Ute Schiller, Wunstorf
 Dipl.-Ing. (FH) Guido Schirmacher, Ritterhude
 Dipl.-Ing. (FH) Natalia Schmalz, Wallenhorst
 B. Sc. Heinrich Schneider, Hannover
 Dipl.-Ing. Jürgen Schwarz, Lüchow
 Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Stehr, Moissburg
 Dipl.-Ing. Peter Strauß, Hude
 B. Eng. Guy Prospere Tagni Meubou, Nordhorn
 Dipl.-Ing. (FH) Thomas Uebe-Behnel, Hann. Münden
 Dipl.-Ing. Johannes Völker, Sögel
 Dipl.-Ing. Thomas de Vries, Buchholz
 Dipl.-Ing. (FH) Mirko Weißhaar, Burgdorf
 Dipl.-Ing. (FH) Stefan Werner, Buchholz
 Dipl.-Ing. Helmut Wessels, Ihlow
 B. Eng. Johannes Winter, Osnabrück

Fachgruppe II Sonstige Bauingenieure

Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Adler, Rollshausen
 Dipl.-Ing. Bernd Arndt, Holle
 Dipl.-Ing. Otto Buchholz, Lehrte
 Dipl.-Ing. (FH) Jörn Deharde, Bremerhaven
 Dipl.-Ing. (FH) Stefan Elsner, Oldenburg
 Dipl.-Ing. Jörg Frohnert, Wienhausen
 Dipl.-Ing. (FH) Matthias Habekost, Seesen
 Dipl.-Ing. Detlef Haßelmann, Peine

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Henschel, Oldenburg
 Dipl.-Ing. Uwe Krebs, Bremerhaven
 Dipl.-Ing. (FH) Jörg Martens, Uelzen
 Dipl.-Ing. (FH) Holger Meyer, Wietendorf
 Dipl.-Ing. (FH) Kirsten Smit-Wiechelt, Wiefelstede
 Dipl.-Ing. (FH) Damon Helmuth Springer, Breckerfeld
 Dipl.-Ing. (FM) Markus Schuchart, Dassel
 Dipl.-Ing. Wolfgang Stitz, Gieboldehausen
 Dipl.-Ing. (FH) Kristijan Viduka, Zeven

Fachgruppe III Maschinenbau, Elektrotechnik und vergleichbare Ingenieur tätigkeitsbereiche

Dipl.-Ing. Alexander Iskam, Reppenstedt
 M. Sc. Matthias Wrede, Weetzen

Haben Sie Fragen zur Mitgliedschaft?
 Gern helfen wir weiter.

Kontaktieren Sie bitte
 Manuela Grünewald
 Tel. 0511 39789-39
 oder per E-Mail manuela.gruenewald@ingenieurkammer.de



Auszug aus dem aktuellen Programm

Wenn nicht anders gekennzeichnet, finden die Seminare online statt. Das komplette Angebot finden Sie auf www.fortbilder.de

<p>Website-Check – wie gut ist Ihre Internetseite aufgestellt? Fünf Punkte, die Sie beachten sollten – inkl. Checkliste Ist die Internetseite Ihres Büros fit für 2025 oder ist es Zeit für einen Frühjahrsputz? Einmal erstellt gerät die Website im Tagesgeschäft häufig in Vergessenheit. Dabei ist sie Ihr Aushängeschild, wenn es um Auftrags- und Fachkräftegewinnung geht. Deshalb erfahren Sie in diesem Online-Seminar, wie Sie Ihre bestehende Website einfach und schnell überprüfen können. <i>Referentin: Franziska Hain</i></p>	<p>04.03.2025 09:00 – 11:30 Uhr 130 € Mitglieder 65 € Gäste 3 Punkte</p>
<p>Bemessung von Stahlbetonbauteilen nach DIN EN 1992-1-1 Ziel des Online-Seminars ist es, jungen Tragwerksplanerinnen und Tragwerksplaner mit Bachelorabschluss und nur wenig Berufserfahrung, die über das im Studium erworbene Wissen hinausgehenden Themengebiete der Bemessung von Stahlbetonbauteilen zu vermitteln. <i>Referent: Prof. Dr.-Ing. Klaus Liebrecht</i></p>	<p>10.03.2025 09:00 – 13:00 Uhr 180 € Mitglieder 90 € Gäste 5 Punkte</p>
<p>BIM für Tragwerksplaner:innen Dieses Seminar adressiert die Nutzung von BIM im Rahmen der Tragwerksplanung sowie die erforderlichen Zuarbeiten bei einem big open BIM-Projekt, bei dem alle Planer integriert planen und sich mittels dem Standard IFC austauschen. <i>Referent: Prof. Dr.-Ing. Michael Eisfeld</i></p>	<p>11.03.2025 09:00 – 16:30 Uhr 150 € Mitglieder 300 € Gäste 8 Punkte</p>
<p>Social Recruiting Personalgewinnung durch Social Media Arbeitgeber werden von potenziellen Bewerbern und Bewerberinnen zunehmend in den sozialen Medien beleuchtet. In einem knapper werdenden Bewerbermarkt bei gleichzeitig steigendem Einstellungsbedarf ist es deshalb wichtig, sich auch gegenüber Social Media Bewerbern und Bewerberinnen optimal zu präsentieren sowie die Sozialen Netzwerke aktiv für die Personalgewinnung zu nutzen. <i>Referent: Dipl.-Kfm. Krischan Kuberzig LL.M.</i></p>	<p>18.03.2025 09:00 – 15:30 Uhr 170 € Mitglieder 340 € Gäste 7 Punkte</p>
<p>Grundwassermessstellen – Bau, Betrieb und Beprobung Sachkunde für die Beprobung von Grundwasser und Quellwasser Das Online-Seminar vermittelt fundiertes Grundlagenwissen zu Bau, Betrieb und Beprobung von Grundwassermessstellen, um in der Praxis aussagekräftige, repräsentative und reproduzierbare Untersuchungsergebnisse zu erlangen, die z. B. auch einer gerichtlichen Überprüfung standhalten. Es richtet sich an Personen, die mit der Planung und Ausführung im Rahmen der Grundwasseruntersuchung befasst sind oder häufig solche Leistungen an Fachbüros vergeben. <i>Referent: Dipl.-Ing. Heinz Bogon</i></p>	<p>24.03.2025 08:30 – 16:30 Uhr 150 € Mitglieder 300 € Gäste 8 Punkte</p>
<p>Lager und Fahrbahnübergänge von Brücken Mit diesem Online-Seminar werden die Grundlagen der Lager und Fahrbahnübergänge für Straßenbrücken und Eisenbahnbrücken vermittelt und anhand von Beispielen erläutert. Auf diese Weise werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, für zukünftige Planungsmaßnahmen geeignete Lager und Fahrbahnübergangskonstruktionen zu planen. <i>Referent: Dr. Jens Tusche</i></p>	<p>02.04.2025 10:00 – 14:00 Uhr 150 € Mitglieder 300 € Gäste 7 Punkte</p>

Haben Sie Fragen zum Seminarprogramm der Ingenieurkammer Niedersachsen oder Anregungen für neue Themen?
 Isabella Wolter Tel: 0511 39789-16 E-Mail: isabella.wolter@ingenieurkammer.de
 Florian Torlée Tel: 0511 39789-12 E-Mail: florian.torlee@ingenieurkammer.de
 Bettina Borchling Tel: 0511 39789-25 E-Mail: bettina.borchling@ingenieurkammer.de